

# Das durchschnittliche Kind 0 – 1 Jahr

## Was weiß es?

eigens Tun, Regeln, vertraute Personen, was ihm gehört, was es will, Objekt Permanenz

## Wovon träumt es?

an das was es sieht

## Was denkt es?

an das eigene Bedürfnis  
an die Bezugspersonen

## Was will es nicht hören?

„NEIN!“, laute Geräusche

## Was erregt seine Aufmerksamkeit?

Bezugsperson, Reize, Bewegungen

## Wobei braucht es Hilfe?

Pflege, Befriedigung der Grundbedürfnisse, an- u. ausziehen

## Wie kann es sich bewegen?

strampeln, rollen, robben, krabbeln, mit Hilfe laufen



## Welche Überlegungsstrategien hat es schon gelernt?

saugen, schreien, zeigen,

## Wie spricht es?

Einzelne Laute, plappert, jauchzen

## Was braucht es?

Körperkontakt, Urvertrauen, Bedürfnisbefriedigung, Beständigkeit, geregelter Tagesablauf

## Wo ist es verletzlich?

Grundbedürfnisse nicht gedeckt, Verlustangst, Unbeständigkeit, Gefühle der Bezugsperson

## Was kann es gut?

bewegen, erkunden, sich bemerkbar machen, Körpersprache, beobachten, nachahmen

## Was fühlt es?

Trauer, Freude, Angst, Sicherheit

## Was liegt ihm an Herzen?

Bezugspersonen, vertraute Umgebung, eigene Bedürfnisse

## Was bereitet ihm

### Bauchschmerzen?

Trennung, Veränderung

## Wie ist es im Kontakt mit anderen?

Körperkontakt, Körpersprache, Beobachtung, Nachahmung, spielen nebeneinander, Fremdeln

## Was gibt ihm halt?

Bezugsperson, vertraute Umgebung, Beständigkeit, Rituale

### Hinweis:

Diese Elterninformationen und dessen Inhalte sind geistiges Eigentum von Angelika Schreiweis-Brezinova, Inhaberin der Kindertagespflege Spielplatzhelden. Es darf nur für den Eigengebrauch genutzt und nicht vervielfältigt werden.

# Das durchschnittliche Kind 1 – 2 Jahren

**Wovon träumt es?**  
individuell

**Worauf hört es?**  
Rituale, erhobene Stimme

**Was will es nicht hören?**  
Bedrohliche Geräusche

**Wie kann es sich bewegen?**  
krabbeln, laufen, springen, klettern

**Was sagt es?**  
Ein-bis Zwei- Wort-Sätze, was ihnen wichtig ist

**Was kann es gut?**  
die Umwelt erkunden, sich mitteilen, emotionale Bedürfnisse ausdrücken

**Welche Überlegungsstrategien hat es schon gelernt?**  
mitteilen/ zeigen was es möchte, auf sich Aufmerksam machen

**Wie ist es im Kontakt mit anderen?**  
Spiel findet nebeneinander statt, viel Körperkontakt, Spielzeug wegnehmen aus Neugier

**Was fühlt es?**  
Freude/Spaß, Geborgenheit, Hunger/Durst, Schmerz

**Was gibt ihm halt?**  
sichere Bindung, ihm etwas Zutrauen, Vertrauen

**Was weiß es?**  
Es kann Personen, Gegenstände zuordnen, in Räumlichkeiten sich zurechtfinden

**Was denkt es?**  
VIEL!

**Was erregt seine Aufmerksamkeit?**  
Alles was sich bewegt, was Geräusche

**Wo ist es verletzlich?**  
emotional (Bindung), in seiner Persönlichkeit, körperlich

**Wobei braucht es Hilfe?**  
Körperpflege, Versorgung

**Was bereitet ihm Bauchschmerzen?**  
Einsamkeit, unsichere Bindung, unbefriedigte Bedürfnisse

**Was liegt ihm an Herzen?**  
Bezugspersonen

**Was braucht es?**  
Zuwendung, Ansprache, Körperkontakt, Zeit, Anregungen, Ruhephasen



## Hinweis:

Diese Elterninformationen und dessen Inhalte sind geistiges Eigentum von Angelika Schreiweis-Brezinova, Inhaberin der Kindertagespflege Spielplatzhelden. Es darf nur für den Eigengebrauch genutzt und nicht vervielfältigt werden.

# Das durchschnittliche Kind 2 – 3 Jahren

## Worauf hört es?

Ansprache, ältere oder gleichaltrige Kinder

## Was will es nicht hören?

„Teilen“, „Aufräumen“

## Was braucht es?

Auszeiten, Kommunikation, Bezugspersonen, verlässliche Umgebung, liebevolle Zuwendung, Grenzen und Rituale, Impulse, Bewegung, Zeit, Sinnesmateriale Erfahrung

## Welche Überlegungsstrategien hat es schon gelernt?

Bedürfnisse äußern, verbal + nonverbale Kommunikation, Hilfe einfordern, Handlungsziele selbst gestalten

## Wie kann es sich bewegen?

laufen, rennen, hüpfen auf 2 Beinen

## Wie ist es im Kontakt mit anderen?

sehr sachbezogen, im Alleingang, ungeübt grob

## Was sagt es?

„NEIN“, es äußert Bedürfnisse, ganze Sätze

## Wovon träumt es?

Erlebnisse, Prägungen

## Was weiß es?

kennt Rituale, Personen mit Namen, was sie wollen u. was sie nicht wollen, Farben



## Was denkt es?

Ich-Bezogen, denkt gegenwärtig

## Was erregt seine Aufmerksamkeit?

Neues- Bewegtes-Lautes, Alltägliche Beschäftigungen (Tisch decken usw.)

## Was fühlt es?

Freude/Spaß, Geborgenheit, Hunger/Durst, Schmerz

## Wo ist es verletzlich?

bei Unzuverlässigkeit, Konflikte, Ereignisse die für das Kind nicht nachvollziehbar sind

## Was liegt ihm an Herzen?

Alle Emotionen, Schmerz, Freude, Glück

## Was gibt ihm halt?

Bezugspersonen, Dinge von Zuhause, Rituale, Vertrauen, Kontinuität

## Wobei braucht es Hilfe?

Toilettengang, Essen, Anziehen, Konflikten

## Was kann es gut?

die Umwelt erkunden, sich allein Beschäftigen, beobachten und umsetzen

## Was bereitet ihm Bauchschmerzen?

Fehlen der Bezugsperson, Ängste

### Hinweis:

Diese Elterninformationen und dessen Inhalte sind geistiges Eigentum von Angelika Schreiweis-Brezinova, Inhaberin der Kindertagespflege Spielplatzhelden. Es darf nur für den Eigengebrauch genutzt und nicht vervielfältigt werden.